



Einer der erfolgreichsten Vereine der Stadt: Die Aktiven des TSCY und ihre Trainerinnen beim Empfang im Plenarsaal des Rathauses.  
Foto: km

## Empfang im Rathaus für den TSC Ysenburg nach der Europameisterschaft

# „Wir sind stolz auf diesen Verein“

(km) Zahlreiche Pokale glänzten kürzlich im Plenarsaal des Rathauses. Sie gehören alle dem Tanzsportclub Ysenburg (TSCY), „einem der erfolgreichsten Vereine unserer Stadt“, wie Erster Stadtrat Herbert Hunkel erklärte. Das hat der TSCY gerade erst bei der Europameisterschaft in Bree in Belgien bewiesen, wo er einen Vizemeistertitel und vier dritte Plätze erreichte. Aus diesem Anlass wollte die Vorsitzende Renate Kaul einen kleinen Sektempfang für erfolgreichen Aktiven geben – aber sie fand auf die Schnelle keinen geeigneten Raum. Als sie bei der Stadt anfragte, drehte diese den Spieß sozusagen um und gab nun ihrerseits einen Empfang. Stadtverordnetenvorsteher Rolf Krumbiegel und Hunkel begrüßten im Plenarsaal die Gardetänzerinnen und -tänzer, die noch weit mehr Erfolge vorzuweisen haben, ihre Trainerinnen, Eltern und Vereinsmitglieder. Exakt 15-mal standen Aktive des Vereins bei verschiedenen Meisterschaften auf dem Treppchen.

Der größte Triumph aber gelang wohl dem Schautanz-Duo

mit dem Vizeeuropameistertitel. Die Sportstudenten Miko Schreibweis und Daniel Müller, die sich selbst trainieren, überzeugten in der Hauptklasse mit ihrem ausdrucksstarken Tanz und wurden mit dem zweiten Platz belohnt. Kaum weniger groß war die Freude bei der Modern-Gruppe „Arabesque“, die sich gerade so für die Vorrunde zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert hatte. Dort erkämpfte sie sich die Startberechtigung zur Finalrunde und wiederum die Qualifikation zur EM. Eigentlich war die Fahrt nach Belgien als „schönes Wochenende“ zum Saisonabschluss geplant, doch dann konnte man die internationale Jury überzeugen und stand neben den Erstplatzierten aus Kalmis (Belgien) und Darmstadt auf dem dritten Treppchenplatz. Leider konnte Trainerin Äppen Latzke aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein; sie wurde von ihrer Schwester Claudia vertreten. Der dritte Platz gelang dem TSCY auch in der Jugendklasse mit „Cirque Phantysi“, einem Feuerwerk des Tanzes, voller Lebenslust und Fantasie, der

die Jury ebenfalls überzeugte. Mit dieser Platzierung waren auch die Trainerinnen Corinna Hampel und Christiane Olfert sehr zufrieden. Im Schautanz Freestyle waren die Gruppen aus Eich, Taufenkirchen, Gernsheim und Neu-Isenburg die gesamte Saison über fast gleich stark. Die „Dynamites“ des TSCY hatten als Vierte der DM die Außenseiterrolle, doch angefeuert durch die mitgereisten Fans und die Schülergruppe zeigten sie eine fast fehlerfreie Leistung und wurden mit dem nicht erwarteten Rang 3 belohnt. Etwas geknickt waren nur die Schüler: Mit „Momo“ landeten sie „nur“ auf dem

vierten Platz. Doch später schafften sie, motiviert durch die Trainerinnen Miko Schreibweis und Claudia Latzke, doch noch einen dritten Platz. „Die errungenen fünf Pokale sind der Lohn für eine tolle Leistung aller, die sich beim TSCY engagieren“, lobte Vorsitzende Renate Kaul.

„Wir sind stolz, einen solchen Verein in der Stadt zu haben“, sagte Erster Stadtrat Hunkel beim Empfang im Rathaus. Zur Belohnung gab's jeweils einen Scheck vom Stadtverordnetenvorsteher und von Hunkel, außerdem Blumen für die Trainerinnen, Süßigkeiten für die Aktiven.